

Tipps & Tricks für selbstklebende Etiketten



Damit selbstklebende Etiketten optimal haften, müssen folgende Voraussetzungen vorliegen:

Oberfläche

Die zu beklebende Oberfläche muss **trocken, sauber** und **frei von Fett, Öl** und **Rost** sein. Reinigen Sie bei Bedarf die zu beklebende Fläche mit einem flüssigen Reinigungsmittel und wischen sie anschließend mit einem sauberen Tuch trocken.

Hinweis: Nach der Reinigung mit einem Flüssigreiniger entsteht ein hauchdünner Feuchtfilm. Auf diesem Feuchtfilm kann das Etikett nicht aufgeklebt werden. Warten Sie, bis die zu beklebende Fläche getrocknet ist.

Es gibt Untergründe, auf denen die Beschriftung mit selbstklebenden Etiketten kritisch ist:

- Gummi
- Holz
- Silikon
- Teflon
- Pulverlackierte Oberflächen

Behandeln Sie silikonhaltige Untergründe mit einem Silikonentferner vor und achten Sie bei lackierten Flächen darauf, dass die Lackschicht geschlossen ist. Nutzen Sie bei teflonhaltigen Untergründen magnetische Etiketten und auf Holz oder Gummi Spezialetiketten mit extra starker Haftkraft.

Verarbeitungstemperatur

Die Verarbeitungstemperatur beim Aufkleben der Etiketten sollte **+10 °C nicht unterschreiten**, damit der Klebstoff zuverlässig abbindet. Metallgegenstände haben meist eine geringere Eigentemperatur als die Umgebungstemperatur. Ist diese niedriger als +10 °C sollte vor dem Aufkleben unbedingt ein Klebetest durchgeführt werden.

Hinweis: Wenn zu beklebende Gegenstände vom Kalten ins Warme gebracht werden, bildet sich aufgrund der Temperaturschwankungen Kondensat auf der Oberfläche. Warten Sie, bis sich der Feuchtfilm verflüchtigt hat und der zu beklebende Gegenstand trocken ist.

Aufbringen

Um Blasenbildung oder Verwerfungen zu vermeiden, müssen selbstklebende Etiketten bei der Montage immer **gleichmäßig** und **vollflächig** aufgebracht werden. Ideal ist dabei ein **kurzer**, aber **hoher Andruck** mit einer Druckkraft von etwa 15 g/cm^2 . Das gilt vor allem für die Etikettenränder.

Hinweis: Damit Feuchtigkeit oder Staub nicht auf den Kleber übertragen werden und so die Klebkraft verringert wird, dürfen Hände weder verschwitzt noch verschmutzt sein.

Endhaftung

Anfangs- und Endhaftung eines Klebeetiketts sind unterschiedlich, da das Haftmaterial erst nach einiger Zeit seine volle Klebkraft entwickelt – je nach Umgebungstemperatur und Untergrund nach ca. 8 bis 12 Stunden.